

Jugendprüfung im NÖ-Waldviertel

Am 16. und 17. Oktober 2009 zeigten vier Cocker-Spaniels und zwei English Springer Spaniels ihre Leistungen anlässlich von an diesen Tagen abgehaltenen Jugendprüfungen. Das Revier in Pommersdorf im nördlichen Waldviertel stand demjenigen des Übungstages in der Steiermark um nichts nach, und ein Nachbarrevier stand ebenfalls noch zur Verfügung. Lediglich das Wetter war eher frühwinterlich als spätsommerlich. Der Jagdherr August Weber stellte großzügigerweise nicht nur seinen herrlichen Privatbesitz, sondern auch sein wunderschönes und gemütliches Jagdhaus zur Verfügung. Unter der richterlichen Leitung von Meisterführer Emmerich Spann, unterstützt von Mag. Klara Tydlitova, bestanden erfreulicherweise alle Hunde die Prüfung mit knappen bis souveränen Ergebnissen.

Gabi Parzer als Vertreterin der Landesgruppe Niederösterreich sorgte mit heißen Würsten, Schweinsbraten, Torten und allerlei warmen und kalten Getränken den ganzen Tag über für das leibliche Wohl aller Teilnehmer, darunter erstmals auch ein Guest des Österreichischen Retriever-Clubs.

Vollgebrauchsprüfung im NÖ-Waldviertel

Am 17. Oktober fand erstmals seit Jahren wieder eine Vollgebrauchsprüfung – ebenfalls im Waldvierteler Pommersdorf - statt. Da die „Luft in großer Höhe immer dünner wird“, gab es nur einen Kandidaten. Doch der gut vorbereitete ECS-Rüde Boris vom Falkengrund meisterte das schwierige Fächerprogramm bravourös und erreichte vor dem Richterkollegium Rupert Taberhofer und Walter Moser einen hervorragenden „Zweiten Preis“ – wohl das schönste Geburtstagsgeschenk, das sich sein Besitzer und Führer Dr. Andreas Gradwohl zum „Fünfziger“, den er just an diesem Tag feierte, wohl wünschen konnte. Es dauerte übrigens viele Jahre, bis wieder einmal ein Spaniel bis zur VGP geführt werden konnte.



Gleich geht es los!



Teilnehmer und Leistungsrichter vor dem Forsthaus



Boris vom Falkengrund



Jagdreferent Mag. Nikoll bedankt sich beim
Jagdherrn August Weber